

REHAB als Markt der Möglichkeiten für Inklusion und Teilhabe

Fachmesse ist unverzichtbarer Ort für Produkterleben und persönlichen Austausch

Karlsruhe, 25. Juni 2022 – Endlich wieder live und persönlich! Die 21. Auflage der Fachmesse für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion (REHAB) in der Messe Karlsruhe schloss heute erfolgreich ab: Auf insgesamt 35.000 Quadratmetern zeigten die rund 350 Ausstellenden aus 18 Ländern ihre neuen Reha-, Orthopädie- und Medizintechnikprodukten sowie Innovationen für Pflege und Therapie. Vom 23. bis 25. Juni 2022 wurde die REHAB Karlsruhe zum Schaufenster der Hilfsmittelbranche und gleichermaßen zur lebendigen Bühne für gelebte Teilhabe und Inklusion. Rund 12.000 Fach- und Privatbesuchende sorgten in den barrierefreien Karlsruher Messehallen für reges Treiben und zufriedene Ausstellende.

„Gerade die Themen Teilhabe und Inklusion, die in der Strategie der Stadt Karlsruhe als Stadt des Rechts und der Demokratie verankert sind, erfahren hier auf der REHAB volle Aufmerksamkeit. Die Messe Karlsruhe setzt mit der REHAB Impulse für die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen. Es freut mich, dass wir mit der REHAB einen internationalen Marktplatz für Ideen, Technik und Forschung für mehr Lebensqualität in der Technologieregion Karlsruhe anbieten können“, resümiert Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe.

Das essenzielle Zusammenspiel von Rehabilitation und Inklusion betonte Schirmherr Jürgen Dusel, Bundesbeauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen, anlässlich der REHAB: „Rehabilitation und Inklusion ergänzen sich gegenseitig und eine gute Rehabilitation ist oftmals Bedingung für eine gelingende Inklusion. Rehabilitation darf deswegen kein Sparmodell sein und die REHAB zeigt dabei wie wichtig es ist, immer den höchsten Stand an Forschung und Entwicklung anzustreben, mit daraus entstehenden hochwertigen Produkten und Hilfsmitteln.“

Mix aus Fach- und Privatbesuchenden kommt gut an

Die REHAB punktete bei den Ausstellenden mit einem hohen Fachbesucher-Anteil von 61 Prozent und ermöglicht ihnen gleichzeitig wertvolle Kontakte zu Endkunden. „Wir haben auf der REHAB unsere Zielgruppen erreicht: Händler aus Deutschland sowie Privat- wie auch internationale Interessierte. Die Atmosphäre ist sehr gut, es ist sehr viel los“, so Jan Frank, aus der Geschäftsführung des auf Kinder-Hilfsmittel spezialisierten Herstellers HOGGI.

Leticia Volland Aguilar, Marketing Managerin bei Sunrise Medical ergänzt: „Wir hatten sehr viele Besuchende, sowohl Fachhändler, Therapeuten und Krankenkassen, als auch Endnutzer bei uns am Stand. Die Besuchenden sind sehr neugierig auf die Produktneuheiten, wollen diese ausprobieren und verweilen auch länger an unserem Stand und das freut uns umso mehr. Wir sind sehr zufrieden.“

Gesamtkonzept der REHAB erhält Bestnoten

Das hohe Ansehen der REHAB zeigt auch das Ergebnis der Besucherumfrage. Insgesamt vergaben 92 Prozent der Besuchenden Bestnoten für ihren Messebesuch. „Auf Einladung meines Sanitätshauses fand ich vor einigen Jahren auf der REHAB einen Pflegebuggy für meine Zwillinge. Auch in diesem Jahr war ich mit meinem Messebesuch mehr als zufrieden. Die Aussteller sind freundlich, nehmen sich Zeit für die Beratung und ich habe einige tolle Dinge und Ideen mit nach Hause genommen. Gerne wieder“, äußert sich eine Besucherin glücklich.

Weiterhin ist die REHAB für die Ausstellenden ein Pflichttermin, um Besucher aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland zu erreichen. So fand die Themenbündelung mit dem bewährten Marktplatzkonzept erneut sehr positiven Anklang bei allen Beteiligten und wurde mit Bestnoten bewertet. Marco Hessler, Vertriebs- & Marketingleiter bei Wolturnus, sagt: „Die REHAB ist für uns eine ganz wichtige Messe. Wir treffen hier viele Therapeuten, Fachhändler sowie Familien. Die REHAB hat sich über die letzten Jahre, bezüglich ihrer Besucherstruktur und ihrem Marketingkonzept, bedeutend weiterentwickelt. Die Marktplätze bieten eine schöne Ergänzung zur reinen Produktausstellung. Wir werden auch im nächsten Jahr wieder ausstellen.“

Premiere des Fachkongresses CON.THERA überzeugt

Parallel zur REHAB fand erstmalig der Fachkongress CON.THERA zur interdisziplinären Fortbildung auf dem Fachgebiet der Neurorehabilitation statt. Er war bereits zur Premiere mit hochkarätigen Referierenden besetzt und zog rund 150 Fachexperten an. Um die Verzahnung der an einer therapeutischen Versorgung beteiligten Berufsgruppen zu fördern, wurden selbstständige sowie angestellte Physio-, Ergo- und Sporttherapeuten, Logopäden, Mediziner, sowie Reha- und Orthopädietechniker interdisziplinär fortgebildet. Der Fokus lag dabei auf der ganzheitlichen, evidenzbasierten Betrachtung und Behandlung von Krankheitsfolgen. Für die inhaltliche Ausgestaltung war das renommierte Team Lamprecht NEURO-Fobis verantwortlich. Jakube Drame, Physiotherapeut, resümiert seinen Kongressbesuch: „Mir gefallen die verschiedenen Blickwinkel der einzelnen Disziplinen sehr. Besonders gut fand

ich den Praxisaustausch mit den anderen Teilnehmenden. Ich werde auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder mit dabei sein.“

REHAB ist erfolgreicher Treffpunkt für Community und Prominente

Auf der diesjährigen REHAB waren unter anderem Schauspieler und Autor Samuel Koch, die mehrfache Olympiasiegerin und Ausnahmesportlerin Kristina Vogel, die Nr. 1 im österreichischen Rollstuhltennis Tina Pesendorfer sowie Janis McDavid, Motivationspeaker, Slammer und Mobilitätsbotschafter zu Gast. Als Markenbotschafter zeigten sie, wie Hilfsmittel, Teilhabe und Selbstständigkeit fördern und ermöglichen können und motivierten zahlreiche Besuchende, mit welcher positiver Kraft sie in ihren jeweiligen Lebenssituationen stehen. „Die REHAB hat wieder gezeigt, wie wichtig der persönliche, interdisziplinäre Austausch und das Ausprobieren, Kennenlernen und Testen von Hilfsmitteln ist – nach drei Jahren Zwangspause freuen wir uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen aller unserer Kunden. Mit der Veranstaltung im kommenden Jahr wechseln wir wieder in unseren zweijährigen Turnus, was seitens unserer Community begrüßt wird. Wir freuen uns schon jetzt auf das Wiedersehen im Juni 2023“, resümiert Projektleiterin Annika Gehrmeier.

Zahlreiche Branchengrößen wie Otto Bock, Paravan und Handi-Move haben bereits für 2023 ihre Standflächen zugesagt. Die nächste REHAB findet vom 15. bis 17. Juni 2023 in der Messe Karlsruhe statt.